

Traumpreisträgerin 2018 geehrt

Die DGSM hat anlässlich der 26. Jahrestagung in Nürnberg zum 17. Mal den Traumpreis verliehen. Mit dem Traumpreis werden Mitglieder geehrt, die sich in besonderem Maße für die DGSM engagiert haben. Wie bekannt, hat der Vorstand im Jahr 2007 beschlossen, die Träger des Traumpreises zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft zu ernennen.

In diesem Jahr hat der DGSM-Vorstand entschieden,

Frau Dr. med. Andrea Bosse-Henck

den Traumpreis 2018 in Anerkennung ihrer Leistungen für die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin und ihrer wissenschaftlichen Tätigkeiten auf dem Gebiet der Schlafforschung und Schlafmedizin zu verleihen.

Frau Dr. Bosse-Henck ist Internistin, Somnologin und Schlafmedizinerin. Zusätzlich erwarb sie 1994 die Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“.

Zu ihren besonderen Verdiensten für die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin gehören der Aufbau und die Leitung des Schlaflabors in der Pneumologischen Abteilung an der Medizinischen Klinik der Universität Leipzig, wo sie bis Juli 2017 tätig war.

Sie war 1996 Gründungsmitglied und 2. Vorsitzende des Vereins „Schlafmedizin Sachsen e.V.“ bis zur Gründung von „Schlafmedizin Mitteldeutschland“ am 26.02.2010 in Leipzig.

Weiterhin wirkte sie 1999 bei der Gründung der Selbsthilfegruppe „Schlaf-Apnoe“ in Leipzig mit.

Frau Bosse-Henck ist engagiert in Forschung und Lehre.

Ihre Verdienste hob Frau Prof. Dr. Maritta Orth (DGSM-Vorstandsmitglied) bei der Eröffnungsveranstaltung der DGSM-Jahrestagung in Nürnberg in ihrer Laudatio hervor.



Überreicht wurde der Traumpreis an **Frau Dr. med. Andrea Bosse-Henck** von Frau Prof. Dr. med. Maritta Orth.